

Breuß-Dorn Newsletter \* Januar 2012

\*\*\*\*\*

NSC-Natural Spinal Care®

Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn

& alles für die Therapien nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn

76448 Durmersheim, Römerstr. 56

Telefon: 07245-937195 e-mail: [info@breuss-dorn-shop.de](mailto:info@breuss-dorn-shop.de)

Telefax:: 07245-937194 Internet: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)

\*\*\*\*\*



Breuß-Dorn NEWSLETTER Januar 2012

Dateigröße 66 KB Bei Ausdruck ca. 24 Seiten

Inhalt dieses Newsletters:

JAHRESTAG DIETER DORN

PROGRAMM 2. ROSENHEIMER RÜCKEN UND GESUNDHEITSTAGE

IMPRESSUM/MEDIADATEN

JAHRESTAG DIETER DORN

Liebe DORN-Freunde,

es ist schon wieder ein Jahr vergangen: am 19. Januar 2011 starb Dieter Dorn.

Wer ihm je begegnet ist, wird sich sicher zeitlebens gern an ihn erinnern.

An ihn und sein Lebenswerk, das er allen als Geschenk hinterlassen hat.

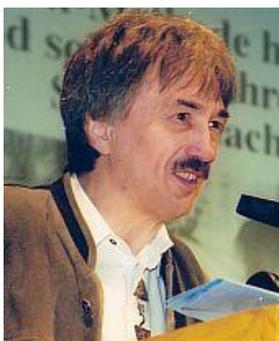
An ihn und seinen Auftrag, diese wunderbar wirksame Lebenshilfe weiterzugeben.

Lasst es uns weitersagen und weiterzeigen und weitertragen.

Ich habe den kleinen Text im Anhang als Presseinfo auch mehrfach ins Internet gestellt.

Vielleicht könnt und mögt Ihr auf Eure Weise auch ein wenig an Dorn erinnern und von ihm weiter erzählen.

Ich grüße Euch alle herzlich und wünsche Euch alles Gute.



Franz Josef Neffe

Dorn-Lehrer

19.Januar 2012 – vor einem Jahr starb Dieter Dorn

Im Allgäu lebt´ ein Bäuerlein,  
das schrieb sich Dieter Dorn,  
bei dem kehrten die Leute ein,  
wenns wehtat hint´ und vorn.  
So mancher konnt´ nicht grad mehr stehn  
und humpelt´ krumm ins Haus.  
A Viertelstund drauf konnt´st ihn sehn,  
da ging er grad hinaus.

Es möchte einem nicht durch die Gehirn- und die Gemütswindungen, das kleine Dorn-Lied in der Vergangenheitsform zu singen oder auch nur zu denken, aber es ist so:

am 19.Januar 2011 ist in Lautrach im Allgäu der Kleinbauer und Sägewerker und Musikant Dieter Dorn gestorben. Aber was heißt schon „sterben“?

Laut Herkunftswörterbuch kommt dieses Wort von „starr und steif werden“. Erstarren? – so etwas ist bei einem Menschen wie Dieter Dorn undenkbar!

Jeden Tag hat man ihn mit neuem Interesse am Leben erlebt. Er hat ja – da die Dorn-Methode inzwischen weltweit verbreitet ist, darf man ruhig sagen – der Menschheit ein Geschenk gemacht.

Aber was ist denn eigentlich diese Dorn-Methode? Ist sie wirklich nur Daumendrücken und Pendeln von Bein oder Armen?

Nein! Da kommt noch einiges Wichtige dazu: Zuerst einmal das Fühlen. Die Dorn-Methode ist eine Fühl-Methode.

„Tue nur, was Du fühlst!“ war, nein, ist einer der Kernsätze von Dieter Dorn. Dazu gehört auch:

„Wichtiger als die Behandlung ist das Zeigen der Selbsthilfe-Übungen und eine solide Beratung.“

Dorn wollte immer den mündigen Betroffenen, der seiner Eigenverantwortung gerecht werden kann. Als Patient – lat. „patiens = der Leidende“ – mögen viele zu Dorn gekommen sein, aber sie verließen ihn als Re-con-valescente, und das bedeutet auf Deutsch als wieder mit ihren Kräften umgehen Könnende.

Jeden Abend, wenn die Arbeit im Sägewerk getan und die fünf Kühe im Stall versorgt waren, kamen ja ca. ein, zwei Dutzend Hilfesuchende. Dazu gesellten sich immer mehr Interessenten aus ganz

Deutschland und den Nachbarländern, die kamen um zu lernen. „Ich bin oft Endstation.“, berichtete mir

Dorn, als ich 1998 erstmals aufsuchte, um einen großen Bericht für Raum & Zeit über ihn zu schreiben.

Viele hatten zuvor oft schon jahrelang und im weiten Umkreis vergeblich fachliche Hilfe gesucht. Die fachliche Hilfe war offensichtlich auf eine einfache Lösung der Probleme nicht eingestellt gewesen.

Da sind wir beim Kern der Dorn-Methode: Wenn es nicht geht, dann sind wir darauf eingestellt, immer kompliziertere und noch kompliziertere Methoden anzuwenden. Dorn macht das gerade umgekehrt: Bei Dorn geht es einfach.

Da kommt z.B. ein Mann in den 60ern. Das Gehen fällt ihm wegen großer Schmerzen offensichtlich schwer. Nach einer Viertelstunde geht er wieder, kopfschüttelnd: „Reinkommen bin ich mit Schmerzen wie d´Sau und naus spring ich wie a Junger...“

So einfach kam man bei Dorn davon. Zu dem „einfach“ gehörte aber nicht nur, dass man wieder schmerzfrei seine Gliedmaßen bewegen kann, sondern auch dass man versteht, wie es zu diesen Problemen kommt und wie man sie künftig vermeiden und ggf. selbst korrigieren kann.

Der „Patient“ ging also im Grunde als „halber“ Therapeut wieder nach Hause, als jemand, der nicht die nächsten Schicksalsschläge fürchtet sondern sich ihnen gewachsen weiß. Jeder kann die Dorn- Methode in einem Tag lernen. Und jeder sollte sie lernen!

Das ist ein wirklich lebensbedeutsamer Erste-Hilfe-Kurs.

Dieter Dorn hat ein höchst lebendiges Lebenswerk hinterlassen, an dem jeden Tag schon Tausende als Helfer ihre Freude haben, und es lernen immer mehr Leute die Dorn-Methode - weltweit. Dieter Dorn lebt offenbar weiter – nur nicht mehr bloß im Allgäu.

Siehe auch: <http://www.dorn-forum.info/artikel/nachruf.php>

Kontakt:

Franz Josef Neffe

Deutsches Coué-Institut - Die neue "Ich-kann-Schule"

89284 Pfaffenhofen - Bauten Webergasse 10

Tel. 07302-5589, Fax 07302-920327 E-Mail: [coue@fjneffe.de](mailto:coue@fjneffe.de)

[www.coue.org](http://www.coue.org)

## PROGRAMM 2. ROSENHEIMER RÜCKEN UND GESUNDHEITSTAGE

**Rosenheimer  
Rücken- & Gesundheitstage**

**24. bis 25. März 2012 im Ku'Ko**  
**9.00-18.00 Uhr**

**Eintritt frei!**

**SCHMERZ LASS NACH!**

Für Gesunde zum Vorbeugen,  
für Schmerz-Betroffene und Therapeuten,  
Ärzte und Heilpraktiker.

Mit einer großen Ausstellung  
und diversen Vorträgen  
hochkarätiger Referenten!

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch !**

Für nähere Informationen  
wenden sie sich bitte an:

Veranstalter:

**GESUND MEDIA**  
CONCEPT

Isarstraße 1a  
83026 Rosenheim  
Tel.: +49 80 61 - 9387060  
[www.gesund-media.de](http://www.gesund-media.de)

Das erwartet Sie in der Ausstellung:

Methode Dorn

Andulationstherapie

Dunkel-, Magnet- und Lichtfeldtherapie

Ergonomische Schuhe

Ganzheitliche Krebstherapie

Geobiologie

Infrarotkabinen

Kliniken und Ärzte

Magnetschmuck

Medizinische Kräftigungstherapien

Medizinische Massagesysteme

Mobilitätshilfen

Nahrungsergänzungsmittel

Naturheilverfahren

Physiotherapie

Wasserfilter und Ionisierung



## Vortragsprogramm:

### Vorträge

1. Messetag Samstag, 24. März 2012

Raum 1 Chiemgau

10:00 Uhr



Josef Gomig Kräuterexperte

Thema: Die Urkraft der Natur

Altes Wissen neu entdeckt - das Leben steckt im Darm. Aronia, die bioaktive Powerbeere, fasziniert die Naturheilkunde. Der Mensch sucht nach neuen oder altem Wissen, um sich weder wohl zu fühlen. Dabei stehen die Natur und eine Ernährung aus der Region im Mittelpunkt.

11:00 Uhr



Alexandra Gurtner Spezialistin für Wärmekabinen

Thema: Infrarotstrahlung - Tiefenwärme in Infrarotkabinen

Infrarot wird seit jeher in der Medizin und Therapie erfolgreich angewandt. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten, wie Sie Tiefenwärme einfach selbst anwenden können, um Schmerzen zu lindern,

12:00 Uhr



Ulrich Schreiber Leitender Oberarzt der Schön Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie mit Skoliosezentrum

Thema: Rückenschmerzen - warum? Was kann ich dagegen tun

Es werden die Ursachen von Rückenschmerzen sowie die menschliche Anatomie und ihre Belastung in Beruf und Freizeit betrachtet. Die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten von der Selbsthilfe bis zur Operation werden vorgestellt und bewertet.

13:00 Uhr



Dr. med. Martin Weiß Arzt für Allgemeinmedizin -Chirotherapie, Ärztlicher Berater für Kieser Training, Buchautor

Thema: Osteoporose ist heilbar, Muskelkraft - eine starke Medizin

Der Vortrag zeigt die Problematik der vielfältigen Symptome von Haltungsschaden auf und erklärt, inwieweit ein gezieltes medizinisches Krafttraining die Muskulatur stärkt.

14:00 Uhr

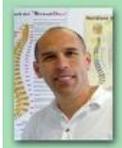


Dr. med. Douwes Internist und Ärztlicher Direktor der Klinik St. Georg

Thema: 7 Schritte zur perfekten Gesundheit

Prävention ist das A und O In kleinen Schritten kann jeder den Wag zu einer guten Gesundheit schreiten

15:00 Uhr



Erhard Seiler Gründer der Firma OrthoDorn, Verleger, Seminarleiter der MethodeDorn

Thema: Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenktherapie nach der MethodeDorn und OrthoDorn

Schmerz lass nach Mit der MethodeDorn und OrthoDorn können Rückenprobleme langfristig behoben werden

16:00 Uhr



Dr. med. Ludwig Geiger Facharzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin

Thema: Konservative Arthrosetherapie am Beispiel der Kniegelenksarthrose

Sind keine operativen Verfahren möglich oder angezeigt, so können dennoch verschiedene Arthrosethosen, insbesondere die Kniegelenksarthrose, mit gutem Erfolg konservativ behandelt werden

17:00 Uhr



Sebastian Schrödl Waldpädagoge der besonderen Art

Thema: Die Kraft und Energie der Bäume

Die Natur kann uns in vielerlei Hinsicht ein Vorbild sein Inwieweit wir mit der Kraft und Energie des Waldes umgehen und daraus schöpfen können, zeigt dieser Vortrag

Vorträge

1 Messtag Samstag, 24. März 2012

Raum 2 Rosenheim

10:00 Uhr



Bernhard Hansen Heilpraktiker

Thema: Einfluss von Erdstrahlen und Elektromog auf unseren Rücken.

Negative Umwelteinflüsse wirken sich negativ auf unser Wohlbefinden aus, Der Vortrag erläutert, welche Faktoren unseren Rücken belasten und was man dagegen tun kann.

11:00 Uhr



Hildegard Steinhauser Dorn-Ausbilderin und Buchautorin

Thema Workshop: Breuß-Massage und Heilmagnetismus

Die Breuß-Massage ist eine feinfühlig, energetisch-manuelle Wirbelsäulenmassage, die seelische und körperliche Blockaden lösen kann, Beim Heilmagnetismus werden durch Auflegen der Hände in der Plus-Minus-Polarität, Energie und Heilung gefördert und Restblockaden gelöst.

12:00 Uhr



Peter König Dipl Geobiologe

Thema: Der gesunde Schlafplatz aus Sicht der Geobiologie

Der Vortrag analysiert die Störfaktoren der nächtlichen Regeneration und erläutert, warum falsche Bettmaterialien und Schlafsysteme einen starken negativen Einfluss auf die Schlafqualität haben

13:00 Uhr



Helmuth Koch Heilpraktiker

Thema: HWS-Probleme mit der Methode Dorn lösen

Bei jeder DORN-Behandlung werden die Halswirbelsäule und der Schulterbereich kontrolliert und korrigiert Nach der Behandlung werden die Selbsthilfe-Übungen gezeigt und geübt, damit die Probleme nicht mehr auftreten können

14:00 Uhr



Denise Jacobs Wellnessberaterin und Unternehmerin

Thema: Photobiostimulation nach Thomas Ruschke

Eine neue Methode zur Anregung der zellulären Selbstheilungskräfte Mit ultraschwachem Licht im sichtbaren Range und einer speziellen Modulation können die zellulären Selbstheilungskräfte in vielen Bereichen (Anti-Aging, Wundheilungsstörungen) effizient und nachhaltig angeregt werden

15:00 Uhr



Birgit Klesinski

Thema: EMS-Training

Elektro-Muskel-Stimulation EMS ist ein äußerst effektives und zeitsparendes Ganzkörpertraining, Auf Basis von Muskelstimulation durch elektrische Impulse wird die Tiefenmuskulatur angeregt und trainiert

16:00 Uhr



Andreas Becher Physiocoach

Thema: Erlebnisvortrag Physiotaping

Immer häufiger sind Menschen mit aufgeklebten bunten Bändern, sogenannten Tapes zu sehen. Was hat das zu bedeuten und welche Wirkung soll damit erzielt werden? Ist das auch etwas für mich? Antworten auf diese und weitere Fragen können Sie in diesem Erlebnisvortrag erhalten,

17:00 Uhr



Dr. Georg Bauhuber Rechtsanwalt



Dr. Tim Müller Dipl. Ing. (FH). Steuerberater Fachanwalt für Medizinrecht

Thema: Ärztliche Aufklärung und Beratung

Rechtliche Rahmenbedingungen und Fallbeispiele: Kopfprämie und Kooperation - Probleme der Zuweisung gegen Entgelt an der Schnittstelle zwischen Krankenhäusern und Ärzten

Vorträge

2 Messetag Sonntag, 25. März 2012

Raum 1 Chiemgau

10:00 Uhr



Prof. Dr. Gerd Regel Chefarzt für Unfall-, Hand- und Wirbelsäulen Chirurgie am RoMed Klinikum Rosenheim



Dr. Jan Rieken Oberarzt für Unfall-, Hand- und Wirbelsäulen Chirurgie am RoMed Klinikum Rosenheim

Thema: Muskelfunktionsanalyse - Vorbereitung für eine optimierte Nachbehandlung der Wirbelsäule

11:00 Uhr



Sebastian Schrödt Waldpädagoge der besonderen Art

Thema: Die Kraft und Energie der Bäume

Die Natur kann uns in vielerlei Hinsicht ein Vorbild sein. Inwieweit wir mit der Kraft und Energie des Waldes umgehen und daraus schöpfen können, zeigt dieser Vortrag.

12:00 Uhr



Dr. med. Douwes Internist und Ärztlicher Direktor der Klinik St. Georg

Thema: Ergänzende und alternative Heilmethoden bei Krebs alternative Heilmethoden können die Schulmedizin bei einer Krebserkrankung erfolgreich unterstützen und ergänzen Die Vorteile und Möglichkeiten werden in diesem Vortrag erläutert.

13:00 Uhr



Prof. Dr. med. univ. Cornelius Wimmer Chefarzt der Schön Klinik für Wirbelsäulenchirurgie mit Skoliosezentrum

Thema: Das Kreuz mit dem Kreuz

Moderne Behandlungskonzepte Erläutert und kritisch hinter fragt werden moderne Behandlungskonzepte bei Rückenschmerzen. Eine Operation an der Wirbelsäule stellt immer die letzte Möglichkeit dar. Bis es soweit ist, gibt es noch eine Reihe von anderen Behandlungskonzepten.

12:00 Uhr



Roger Schartel

Thema: Nahrungsmittel —Auslöser von Allergien und Überempfindlichkeiten

Nahrungsmittel-Überempfindlichkeiten sind die Ursache vieler Erkrankungen, Sie können grundsätzlich jeden treffen, da die möglichen Auslöser sehr unterschiedlich sind und oft mehrere Faktoren zusammenspielen, Der Vortrag stellt neue diagnostische und therapeutische Ansätze vor.

15:00 Uhr



Dr. rer. nat. Ksenija Varga Doktor der Chemie

Thema: Beckenboden Training

Ein gesunder Beckenboden und das Wissen um „Die Kraft aus der Mitte" führt zu unseren geistig—seelischen Weiterentwicklung.

16:00 Uhr



Dr. med. Michael Steinhöfel



Gayando Stephan Bus

Thema: Schutz vor Strahlen- und Feinstaubbelastung im Alltag

Die Referenten widmen sich medizinischem Hintergrundwissen zu den Auswirkungen von Strahlenbelastungen, den Gefahren durch Feinstaub sowie nachhaltigen Lösungsansätzen

Vorträge

2 Messetag Sonntag, 25. März 2012

Raum 2 Rosenheim

10:00 Uhr



Michael Rau Heilpraktiker

Thema: Breuß-Massage

Mit dokumentarischer Begleitung erläutert dieser Vortrag detailliert die Techniken der Original Breuß-Massage. Anhand des historischen Filmmaterials werden Praxis und Theorie dieser Methode veranschaulicht,

11:00 Uhr



Dr. Gerald Zimmermann Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Jennifer Zimmermann Pharmakologin & Heilpraktikerin

Thema: Negative Erfahrungen erzeugen negative Handlungsimpulse.

Negative Gedanken bewirken kranke Gefühle. Diese werden transformiert und erst dann als körperlicher Schmerz und Krankheit erfahren.

12:00 Uhr



Anton Riegele



Dr. Thomas Zudrell

Thema: Hilfsmittel und Geräte bei Rückenproblemen

Moderne Rückenproblemlösungen erfordern auch bei der MethodeDorn die Integration verschiedener Ansätze und Hilfsmittel, um der komplexen Funktionseinheit des menschlichen Körpers gerecht zu werden

13:00 Uhr



Dr. Claudia Croos-Müller Ärztin für Neurologie, Nervenheilkunde und Psychotherapie, EMDR-Therapeutin, Traumatherapeutin, Konsiliardienst für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychotraumatologie am RoMed Klinikum Rosenheim

Thema: Gesundheit beginnt im Kopf

14:00 Uhr



Erhard Seiler Gründer der Firma OrthoDorn, Verleger, Seminarleiter der MethodeDorn

Thema: Sanfte Wirbelsäulen- und Gelenktherapie nach der MethodeDorn und OrthoDorn.

Schmerz lass nach Mit der MethodeDorn und OrthoDorn können Rückenprobleme langfristig behoben werden

15:00 Uhr



Dr. Georg Bauhuber Rechtsanwalt



Dr. Tim Müller Dipl Ing. (FH). Steuerberater Fachanwalt für Medizinrecht

Thema: Ärztliche Aufklärung und Beratung Rechtliche Rahmenbedingungen und Fallbeispiele:  
Kopfprämie und Kooperation – Probleme der Zuweisung gegen Entgelt an der Schnittstelle zwischen  
Krankenhäusern und Ärzten

16:00 Uhr



Renate Serina Dickschat

Thema: Endlich frei - Energiefeld-Technik zur Selbsthilfe

Die Energiefeld-Technik dient der Auflösung von mentalen, emotionalen und körperlichen Blockaden Sie  
fordert das innere Gleichgewicht und sorgt für Gesundheit, Wohlbefinden und Zufriedenheit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen Vorbehalten

Herausgeber und Ihre Ansprechpartner:

Gesund Media

Isarstraße 1a

83026 Rosenheim

Tel.: +49 80 31 - 809 33 63

info@gesund-media.de

www.gesund-media.de

Weitere Informationen unter [www.gesund-media.de/messe](http://www.gesund-media.de/messe)

Veranstaltungsort:

KUKO -Kultur + Kongresszentrum

Kufsteiner Str 4

83022 Rosenheim

Tel. :08031 -3659365

E-mail info@kuko.de

www.kuko.de



# Rücken- und Gesundheitsspezialisten

## Deutschland

**Natural Spinal Care**  
Ausbildungszentrum und Online-Shop  
nach Breuß und Dorn

Ausbildungszentrum nach Breuß und Dorn - Römerstr. 56 - 76448 Durmersheim - Tel.: 07245 / 937195  
Neu im Programm: Bettsysteme und Matratzen von OrthoDorn [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)

**Vital-Studio**  
Praxis für ganzheitliche Ernährungsberatung  
Behandlung nach Methode Dorn und OrthoDorn Matratzen

Tel.: 0921 / 50 71 500  
Telefax: 0921 / 50 71 506  
Carl-Burger Straße 26  
95445 Bayreuth  
Email: [info@gesundundmunter.net](mailto:info@gesundundmunter.net)

**Susann Schüller**  
[www.gesundundmunter.net](http://www.gesundundmunter.net)

**manfred eck**  
einzelhandel mit alternativen produkten

benzstraße 7  
69221 dossenheim

tel.: 06221-863627  
Mobil: 0178-2182759  
fax: 06221-876069

[aromen@web.de](mailto:aromen@web.de)  
[www.heilen-mit-aromen.de](http://www.heilen-mit-aromen.de)

**KörperWerkstatt Blum**  
Gesundheitsberaterin für Rücken, Füße und Gelenke

**Natascha Blum**  
Gewerbestraße 2a  
D-78479 Insel Reichenau  
Telefon +49 (0) 7534 - 99957 85  
Mobil +49 (0) 170 - 47336 23  
[info@koerperwerkstatt-blum.de](mailto:info@koerperwerkstatt-blum.de)  
[www.koerperwerkstatt-blum.de](http://www.koerperwerkstatt-blum.de)

**Alle Hilfsmittel für die Wirbelsäulenmassage nach Dorn**  
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

**PANEK**  
Therapiebedarf  
Mindelkaimsstr. 51  
D-87566 Ingensried  
[info@therapiebedarf.net](mailto:info@therapiebedarf.net)  
[www.therapiebedarf.net](http://www.therapiebedarf.net)  
Tel.: (08346) 982356

**Susanne Kaiser**  
Ganzheitliche Massage

Bachstraße 7  
94560 Offenberg/Neuhausen

Telefon 0991/9959169  
[kaiser.susanne@web.de](mailto:kaiser.susanne@web.de)

**Naturheilpraxis Peter Fugger**

Mühlhaldenstr. 30  
73770 Denkendorf

e-Mail: [peter.fugger@t-online.de](mailto:peter.fugger@t-online.de)

Mobil: 0171 / 12 84 530

Praxisklinik für Integrative Medizin

[www.dr-wiechert.de](http://www.dr-wiechert.de) Tel. 0521/290202 Fax. 0521/295313

**Dr.med.Werner Wiechert**

Facharzt für Innere Medizin  
Diesterwegstr. 64  
33604 Bielefeld  
[werner-wiechert@t-online.de](mailto:werner-wiechert@t-online.de)

**GAMAL RASLAN**  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE  
FORTBILDUNGSZENTRUM  
FÜR DORN-THERAPIE

Johann-Georg-Gademannstraße 4  
97424 Schweinfurt

Tel: 09721/78 22 50 – [www.gamalraslan.de](http://www.gamalraslan.de)

**bouché**  
vitalhaus

Keplerstraße 8  
76761 Rülzheim

Bouché: 0 72 72 - 96 08 9  
Werner: 01 72 - 93 47 73 7  
Fax: 0 72 72 - 46 70  
[www.wellness.bouche.de](http://www.wellness.bouche.de)

Inge Bouché  
Massagetherapeutin

Andrea Werner  
Körpertherapeutin

## Österreich

**MASSAGE Gaisbauer**  
Studio

- Klassisch
- APMA Akupunktur
- Fußreflexzonen
- Medi-Taping

[www.message-gaisbauer.at](http://www.message-gaisbauer.at)

Windorf 18  
A - 4113 St.Martin

Telefon: 07232 / 3144  
Mobil: 0676 / 330 41 73  
Mail: [peter.gaisbauer@aon.at](mailto:peter.gaisbauer@aon.at)

## Schweiz

**WirbuMa GmbH**  
Gesundheitspraxis  
Stöckackerstr. 79  
CH 3018 Bern-Bümpliz  
Tel. 031 333 35 37  
[www.wirbuma.ch](http://www.wirbuma.ch)

\*\*\*\*\*

## IMPRESSUM (Breuß-Dorn-Newsletter)

\*\*\*\*\*

NSC-Natural Spinal Care®  
Ausbildungszentrum für Breuß und Dorn  
& alles für die Anwendungen nach Rudolf Breuß und Dieter Dorn  
Inhaber: Michael Rau  
76448 Durmersheim, Römerstr. 56  
Telefon: 07245-937195 e-mail: [info@breuss-dorn-shop.de](mailto:info@breuss-dorn-shop.de)  
Telefax: 07245-937194 Internet: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de)  
Steuer-Nr.: 39338/44622  
Ust-IdNr.: entfällt  
Handelsregister-Nummer: entfällt  
nicht im Handelsregister eingetragenes Kammermitglied der IHK-Karlsruhe

\*\*\*\*\*

Unser Newsletter ist ein Informationsmedium für Neuigkeiten der Methoden nach Breuß und Dorn und unserem Ausbildungszentrum.  
Wir wenden uns damit an Therapeuten, Ärzte, Heilpraktiker, Gesundheitsberater, Interessierte, Betroffene, etc. - für alle, die die BREUß- und DORN-Methoden anwenden und sich für die Methoden interessieren, zum Informations- und Erfahrungsaustausch.  
Sie finden in unserem Newsletter Neuigkeiten, Erfahrungsberichte, Studien, Termine, Buchvorstellungen, Produktneuheiten, u.a..  
Wir veröffentlichen gerne auch Ihre Neuigkeiten, die für allen anderen Leser interessant sind, wobei sich die Newsletterredaktion das Recht vorbehält Artikel zu kürzen, abzulehnen, oder terminlich in einer anderen Ausgabe zu veröffentlichen.

Copyright 2006-2012 NSC-Natural Spinal Care®. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, wenn nicht anders angegeben, mit Quellenangabe: [www.breuss-dorn-shop.de](http://www.breuss-dorn-shop.de) frei. Der Bezug der Newsletter ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden. In unserer Bezugsdatei werden nur die e-mail-Adressen ohne jeden weiteren Personenbezug gespeichert. Es ist daher erforderlich, dass eine Abbestellung von der Empfängeradresse erfolgen muss. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie auf den folgenden Link. Newsletter abbestellen: [newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de](mailto:newsletter-loeschen@breuss-dorn-shop.de) Wir werden Sie dann aus der Datenliste der Empfänger streichen.

Der regelmäßige Versand unserer Newsletter erfolgt 1x pro Monat. Bei einer Netzüberlastung können sich die Übertragungszeiten verschieben. Haben Sie jedoch einmal keinen Newsletter auf ihrem Rechner, bitten wir um Information.

Der Bezug des Newsletters wird von uns aus beendet, wenn Ihr e-mail-Programm oder Ihr Provider den

Bezug zurückweist (Fehlerhafte Programmierung eines Spam-Schutzes, der Mailbox oder der Abrufparameter). Sollte der Newsletter fehlerhaft ankommen (Steuerzeichen statt Umlauten), teilen Sie uns dies bitte mit.

Haben Sie den Newsletter von jemand anderem erhalten und sind nicht in der Verteilerliste, senden Sie uns eine e-mail und schreiben einfach **NEWSLETTER ANMELDUNG**.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein anderer Kollege oder eine andere Kollegin unseren Newsletter ebenfalls erhalten sollte, schreiben Sie bitte **EMPFEHLUNG NL** und die e-mail-Adresse des neuen Empfängers. Wir nehmen diese Adresse dann in unsere Newsletter-Datei auf und versenden den letzten aktuellen Newsletter. Newsletter-Versand-Adressen werden von uns ausschließlich für diese Zwecke gespeichert und enthalten keinen weiteren Personenbezug. Sie werden Dritten nicht weitergegeben.

Bilder/Grafiken: Artikel 1 F.J. Neffe, Artikel 2 OrthoDorn, Artikel 3,4,5 Wolfgang Plies

Wenn Sie unseren Newsletter nicht richtig angezeigt bekommen, klicken Sie bitte auf:

**<http://www.breuss-dorn-shop.de/breuss-dorn-newsletter-01.2012.pdf>**

Für die Anzeige der Dokumente benötigen Sie den Acrobat Reader. Sollte das Programm auf Ihrem Rechner noch nicht installiert sein, so können Sie es unter <http://get.adobe.com/de/reader/> kostenfrei beziehen.

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie auf unsere Seite: **Breuss-Dorn-Newsletter**

#### MEDIADATEN

Sie wollen in unserem Newsletter auf Ihre Präsenz, Produkte, Seminare, Neuigkeiten, Bucherscheinungen, etc. aufmerksam machen?

Von der Bannereinspielung bis zu PR-Berichten besteht jede Möglichkeit. Sprechen Sie mir unserem PR-Berater. Unsere Mediadaten finden Sie unter: **Mediadaten breuss-dorn-newsletter.pdf**